

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/42

Verantwortliche/r:  
Stadtbibliothek

Vorlagennummer:  
42/002/2014

## Fahrbibliothek: Bücherbusversorgung in den Stadtteilen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	21.05.2014	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Die Stadtbibliothek legt nach Auswertung des Probebetriebs der Fahrbibliothek in Hüttendorf vom 1.7.2013 bis 30.4.2014 (vgl. MzK 42/004/2010 und Beschlussvorlage 42/038/2012) zwei Alternativen zur Abstimmung vor.

Alternative A): Die Fahrbibliothek fährt ab September 2014 wieder nach dem am 15.6.2010 vom Kultur- und Freizeitausschuss beschlossenen Haltestellenplan.

oder

Alternative B): Die Fahrbibliothek ersetzt die Haltestelle Häusling durch die Haltestelle Hüttendorf.

#### II. Begründung

Der Kultur- und Freizeitausschuss hat am 15.6.2010 einen neuen Haltestellenplan beschlossen. Dabei wurden unter anderem die Haltestellen Hüttendorf und Kriegenbrunn zusammengelegt, eine Haltestelle in Frauenaurach wurde gestrichen. Der ineffiziente 14-tägige Anfahrtsrhythmus der Fahrbibliothek wurde zugunsten eines wöchentlichen Turnus aufgehoben. Hintergrund waren die deutlich gefallen Ausleihzahlen in Hüttendorf (2008: 1621, 2009; 1323, 2010; 758) und das stete Kommunikations- und EDV-Problem beim dem 14-tägigen Rhythmus.

Die Haltestelle Kriegenbrunn konnte daraufhin einen deutlichen Zuwachs an Ausleihzahlen verzeichnen (2010: 6141; 2011: 7635). Es lag nahe, dies als Gewährleistung der Versorgung der Hüttendorfer Leser zu interpretieren.

Im Rahmen der Bürgerversammlung vom 3.3.2011 in Hüttendorf wurde von Oberbürgermeister Dr. Balleis zugesagt, einen Testlauf durchzuführen, um zu sehen, ob die Fahrbibliothek in Hüttendorf wieder eingeführt werden soll. Nach dem Testlauf, der eine Steigerung der Ausleihzahlen anzeigte, wurden der Hüttendorfer Bevölkerung zugesagt, den Stadtteil ein Jahr auf Probe anzufahren. Danach sollte die Stadtbibliothek erneut die Zahlen und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorlegen. Dies geschieht hiermit bereits im Mai, damit genügend Zeit für ein mögliches Umstellen des Fahrplans bleibt.

Die Fahrbibliothek fährt seit 1.7.2013 wieder die Haltestelle Hüttendorf an, außerhalb ihrer regulären Fahrzeiten, die bis 18 Uhr angesetzt sind (HST Hüttendorf: 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr). Dies hat regelmäßige Überstunden des Busfahrers zur Folge. Die Mehrstunden des Fachpersonals wurden dem Stellenplan vorübergehend beigelegt.

Die Ausleihe in Hüttendorf entwickelte sich in den Probemonaten ordentlich (s. Anhang), das lag auch, so die Rückmeldung an die Fahrbibliothek, an den Abendstunden.

Natürlich sind die Zahlen in Kriegenbrunn im Gegenzug wieder gefallen.

Alternative A):

Die Fahrbibliothek fährt ab September 2014 wieder nach dem am 15.6.2010 vom Kultur- und Freizeitausschuss beschlossenen Haltestellenplan.

### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Fahrbibliothek fährt die Route, die fachlich und aus Gründen des effizienten Einsatzes ihrer personellen Ressourcen 2010 geboten war und die der Kulturausschuss 2010 beschlossen hat. Der Zuwachs an Ausleihen in Kriegenbrunn sowie die Beobachtung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Leser der Fahrbibliothek zumeist kennen, zeigte, dass der größte Teil der Hütten-dorfer Bevölkerung nach Kriegenbrunn übergewechselt ist.

### **2. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Es sind keine Ressourcen erforderlich. Die zusätzlichen Personalstunden von 1,75 bibliothekari-schen Stunden und 1,75 Stunden für die Fachangestellte werden nicht mehr benötigt.

Alternative B):

Die Fahrbibliothek ersetzt die Haltestelle Häusling durch die Haltestelle Hüttendorf.

Begründung: Die Ausleihzahlen in Häusling sind seit 2011 rückläufig. Von der Fahrroute und den Zeiten der Fahrbibliothek her ist es möglich, die Haltestelle Häusling durch die Haltestelle Hütten-dorf zu ersetzen.

### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Eine mittlerweile weniger frequentierte Haltestelle (Häusling, vgl. Anhang) wird durch eine Halte-stelle ersetzt, die mehr frequentiert zu werden verspricht (Hüttendorf).

### **2. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Es muss ein neuer Haltestellenplan gedruckt werden. Dies leistet die Stadtbibliothek aus ihrem Budget. Die zusätzlichen Personalstunden von 1,75 bibliothekarischen Stunden und 1,75 Stunden für die Fachangestellte werden nicht mehr benötigt.

**Anlagen: Haltestellenplan  
Statistik**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang